## **Hinter Chornberg**

Schulort: Konfession des Orts:	Hinter Chornberg gemischt konfessionell	Kanton 1799: Distrikt 1799: Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Säntis Oberrheintal Altstätten Altstätten	Ort/Herrschaft 175 Kanton 2015: Gemeinde 2015:	0:Gemeine Herrschaft Rheintal St. Gallen Altstätten
Standort:		Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 11-11v			
Zitierempfehlung:		Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1214: Hinter Chornberg, [http://www.stapferenquete.ch/db/1214].			
In dieser Quelle wird folgende Schule - Hinter Chornberg (Niedere Schule, reformiert) erwähnt:					

erwahnt:		
VII.te Schul	Hinter-Kornberg.	L Label Wash "Budges
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	I. Lokal-Verhältnisse. Hinter-Kornberg.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Zerstreüte Haüser.
	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu	
I.1.b I.1.c	welcher Gemeinde gehört er? Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	ein Theil der Gemeine, Kirchgemeine und Agentschaft Altstädten.
I.1.d	In welchem Distrikt?	im District Oberrheinthal
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	im Canton Sentis.
1.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Alle zum Schulbezirk gehörigen Haüser liegen innerhalb des Umkreises einer halben Stund; die Entfernung lässt sich nicht bestimmen, da die Schulstube immer abgeändert wird.
1.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Nammen der zum Schulbezirk gehörigen Ortschaften. a. Rosenhausen. 10. Haüser 15. Schulkinder. b. Geeren. 2. Haüser 3. Schulkinder.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	c. Tobel u: Gringlen. 2. Haüser 3. Schulkinder. d. An der Halden. 3. Haüser 5. Schulkinder. e. Befang u: Rüti. 5. Haüser 7. Schulkinder.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	f. Jm Loch. 9. Haüser 12. Schulkinder. g. Stein. 1. Haüser 5. Schulkinder h. Gadenaker 1. Haüser
1.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf	Benachbarte reformirte Schulen:
	eine Stunde im Umkreise.	a. die Stadtschulen, entfernt 1. Stund.
I.4.a I.4.b	lhre Namen. Die Entfernung eines jeden.	<ul><li>b. Gaiziberg, entfernt 1. Stund.</li><li>c. Vorder-Kornberg, entfernt 1/4. Stund.</li><li>II. Unterricht.</li></ul>
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Jn dieser Schul lernen die Kinder: buchstabieren, lesen, memorisieren, Geschriebnes lesen und ein wenig schreiben.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter	Die Schul wird gehalten von Martini an 20. Wochen nach einander; dann freytag u:
11.7	gehalten? Wie lange? Schulbücher, welche sind eingeführt?	Samstag bis Mitte Augusts. Schulbücher siehe die III.te Schul.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Vorschrifften giebt der Schulmeister von seiner eignen Hand.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Claba dia III ka Cabad
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Siehe die III.te Schul.
III.11	Schullehrer.	III. Personal-Verhältnisse.
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	[Seite 2] Erwählung des Schulmeisters siehe die III.te Schul.
III.11.b	Wie heißt er?	der gegenwärtige Schulmeister heisst: Johannes Walser.
III.11.c	Wo ist er her?	ist von Rosenhaus gebürtig.
III.11.d	Wie alt?	21. Jahr alt.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	ist noch unverehlicht.
III.11.f		ist seit 2. Jahren Schulmeister.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	ist immer zu Haus gewesen; sein Beruf ist Feldarbeit.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	diesen Beruf treibt er auch jezt neben der Schule.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Schulkinder besuchen diese Schule:
III.12.a III.12.b	Im Winter. (Knaben/Mädchen) Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Sommer und Winterszeit ohngefehr gleich Knaben 16. Mädchen. 15.
N/12		. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13 IV.13.a IV.13.b	Schulfonds (Schulstiftung) Ist dergleichen vorhanden? Wie stark ist er?	der hiesige Schulfond beträgt fl. 1150.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	seine Einkünfte sind nebst den Zinsen von obigem <i>Capital</i> . Vermächtnisse von bemittelten Bürgern oder ihren Erben.
	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	dieser Fond ist vom Kirchen und Armengut gänzlich getrennt.
IV.13.d		
IV.13.d IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schulgeld ist keins eingefürt.

IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Schulhaus ist keins; sondern die Schulwechselt nach einer alten Verkomniss alle Jahre unter gewissen bestimmten Haüsern ab; u: wird für die Stube jährlich fl. 2. 30. xr. Zins bezahlt.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Das Einkommen des Schulmeisters besteht in fl. 42. 30. xr. welches aus dem Schulgut bezahlt wird.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
		Bemerkungen
	Schlussbemerkungen des Schreibers Unterschrift	

# Metadaten

**Generelle Kopfdaten** 

Standort Bundesarchiv Bern

Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 11-11v

Briefkopf VII.te Schul Hinter-Kornberg.

Transkriptionsdatum 10.05.2011

Datum des Schreibens

Faksimile 1214BAR\_B0\_10001483\_Nr\_1458\_fol\_11-11v.pdf

Ist Quelle original? Ja Verfasser Name Verfasser Vorname Vom Lehrer verfasst? Nein

Randnotiz

Kommentar öffentlich

#### Ort

Name	Hinter Chornberg				
Konfession	gemischt konfessionell	 Kanton 1799	Säntis	Vantan 1700	Gemeine Herrschaft
Ortskategorie	Weiler	Distrikt 1799	Oberrheintal	—— Kanton 1780	Rheintal
Eigenständige	Nein	Agentschaft 1799	Altstätten	Kanton 2015	St. Gallen
Gemeinde?	Nem	Kirchgemeinde	A   L = L = LL =	Amt 2000	Rheintal
Ist Schulort?	Ja	_ 1799 Altstätten		Gemeinde 2015	Altstätten
Höhenlage		Einwohnerzahl		Einwohnerzahl	
Geo. Breite	756415	— 1799		2000	
Geo. Länge	250495				

## In der Transkription erwähnte Schulen

## 1. Schule: Hinter Chornberg (ID: 1606)

Schultypus: Niedere Schule

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: reformiert Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen

eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassen anzahl:

Buchstabieren

Lesen

Ja

Unterrichtete Inhalte:

Antworten/Memorieren Geschriebenes Lesen

Schreiben

## Schulperiode

	Sommer	Winter		
Beginn				
Ende				
Stunden pro Schultag	6	6		
Anzahl Wochen				
Anzahl Wochen pro Jahr				
Wird die Schule im Winter gehalten?		 Ja		
Wird die Schule im Sommer	la			

## Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	16	16
Mädchen	15	15
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

## Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3130)

Name: Walser Vorname: Johannes

Weitere InformationenHerkunft:RosenhausAlter:21Konfession:reformiert

Geschlecht: Mann Im Ort seit:

Zivilstand: ledig Lehrer seit: 2 Jahren

Hat er eine Familie? Nein Erstberuf: Agrarische Tätigkeit Anzahl Kinder: Zusatzberuf: Keine Angaben

Weitere Verrichtungen? Ja